

MoJoRed e.V.



<https://www.missbrauchsoffer-josephinum-redemptoristen.de/>

Pressemitteilung

Wir erwarten von den Teilnehmern der Bischofskonferenz eine klare Aussage, an welchem Punkt der Entscheidungsfindung das Thema „Entschädigung von Missbrauchsoffern“ derzeit steht.

Wir erwarten eine klare Aussage darüber, ob die Deutsche Oberen Konferenz in diesen Entscheidungsprozess eingebunden ist.

Wir erwarten, dass die durch den Missbrauchsbeauftragten der DBK Bischof Dr. Ackermann in Fulda getroffene Aussage „Die Bischöfe haben den Auftrag gegeben, auf der Grundlage dieses Modells * die Weiterentwicklung unseres Anerkennungssystems zu bearbeiten“, Bestand hat.

Soll unser Vertrauen in die Worte eines katholischen Würdenträgers erneut enttäuscht und missbraucht werden?

Wir erwarten, dass es kein Mehrklassensystem bei der Höhe der Entschädigung gibt. Orden und Bistümer müssen zu einer einheitlichen Regelung finden. Andernfalls wird es neue Ungerechtigkeiten für die Betroffenen geben.

Im katholischen Glaubensbekenntnis wird weltweit von „der heiligen katholischen Kirche“ gesprochen. Wenn diese katholische Kirche nicht in der Lage ist, weltweit

ihre Opfer gleich zu behandeln, erwarten wir dies zumindest innerhalb Deutschlands.

Eine schlechte finanzielle Ausstattung einzelner Orden und Bistümer darf den Betroffenen nicht zum Nachteil erwachsen.

Wir sprechen uns für eine pauschale Entschädigung der Opfer aus. Es darf im Prozess der Antragstellung nicht zu erneuten inquisitorischen Befragungen und daraus resultierenden Retraumatisierungen kommen. Ein großer Teil der Opfer wurden bereits von der Kirche anerkannt. Glaubt man unseren Schilderungen dann nicht mehr, wenn es ggf. um mehr Geld, eine Entschädigung geht?

Wir vermissen bisher die eindeutige parteiische Unterstützung der Laien. Wir schlagen einen „Kirchenaustritt auf Zeit“ vor, bis die Verantwortlichen in der katholischen Kirche ihre Hausaufgaben gemacht haben.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar!“

Die Würde von Tausenden von Betroffenen in Deutschland wurde im wahrsten Sinn des Wortes millionenfach angetastet. Durch Kleriker, durch Ordensschwestern, durch Ordensbrüder und durch angestellte Mitarbeiter der katholischen Kirche.

Wir erwarten die endgültige Verantwortungsübernahme der Kirchenführung für die Verbrechen des Missbrauchs und die Verbrechen des Wegsehens und Vertuschens.

Wir erwarten, dass die Bischöfe sich einhellig dafür aussprechen, dass der Gesetzgeber alle Verjährungsfristen im Bereich der Gewalt gegen Kinder wie beim Tatvorwurf des Mordes aufhebt.

https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/dossiers_2019/2019-09-24_Anerkennung-Empfehlungen-Unabhaengige_Arbeitsgruppe_10.09.2019-final.pdf

Spendenkonto MojoRed e.V.:

GLS Bank -IBAN DE88 4306 0967 4071 6206 00 - BIC GENODEM1GLS

